

RUHRTRIENNALE

FESTIVAL DER KÜNSTE _____ 2021

Pressestelle Ruhrtriennale
Angela Vucko / Stefanie Matjeka
T +49 (0)234 97483-337 / -410
presse@ruhrtriennale.de

Junge Triennale startet durch: Breites Angebot für Kinder, Familien, Jugendliche und Schulen

Bochum, 08.09.2021 – Als Teil der Ruhrtriennale, die noch bis zum 25. September ehemalige Industriehallen im Ruhrgebiet mit einem breiten Festivalprogramm bespielt, begeistert die Junge Triennale Jugendliche und Kinder für Kultur. Mit vier verschiedenen Projekten in den Bereichen Theater, Konzert, Zoom-Performance sowie einem Residenzprogramm wendet sich die Junge Triennale an ein junges Publikum, an Familien sowie Schulen.

„**Paisajes para no colorear**“, aus dem Spanischen übersetzt so viel wie „Nicht auszumalende Landschaften“, nennt sich die Arbeit des Teatro La Re-Sentida um den Regisseur Marco Layera mit neun jungen Darstellerinnen und Darstellern. Im Mittelpunkt steht Gewalt gegen Mädchen und Frauen sowie der Appell für mehr gesellschaftliche Gerechtigkeit und Solidarität. Die Inszenierung ist bis zum 13. September in Essen zu sehen und wendet sich an Jugendliche und Erwachsene. Die Konzert-Performance „**Thelonious**“ für Kinder ab sechs Jahren hingegen verbeugt sich vor der musikalischen Welt der amerikanischen Jazz-Legende Thelonious Monk. Zu erleben ist diese tempo- und bildreiche Produktion der belgischen Zonzo Compagnie am 18. und 19. September in Duisburg. Fragen nach sozialer Ungleichheit verhandelt die interaktive Zoom-Performance „**Unterscheidet euch! Ein Gesellschaftsspiel**“ des Theaterkollektivs Turbo Pascal auf spielerische Weise und wendet sich ab dem 15. September an Schulklassen. Ergänzt wird das Programm der diesjährigen Jungen Triennale durch das Residenzprogramm „**Teens in the House**“, bei dem eine Gruppe Jugendlicher ein selbstgebautes kleines Dorf als Ausgangspunkt für Vorstellungsbesuche, Workshops zu Feminismus und zeitgenössischem Tanz sowie den Austausch mit Kunstschaffenden nutzt. Alles auf www.ruhrtriennale.de.

„**Paisajes para no colorear**“, aus dem Spanischen übersetzt so viel wie „Nicht auszumalende Landschaften“, nennt sich die hochvitale Arbeit des Teatro La Re-Sentida um den Regisseur Marco Layera mit neun Darstellerinnen und Darstellern zwischen 16 und 20 Jahren. Ausgehend von eigenen Erfahrungen sowie Gesprächen mit mehr als 100 Betroffenen in Chile über Missbrauch, Sexismus und Mobbing, gibt die Inszenierung Mädchen und Frauen eine Stimme, die als Opfer von Gewalt zum Schweigen gebracht wurden. Die Inszenierung, die sich an Jugendliche und Erwachsene wendet, ist ein Appell gegen Ungleichheit und Diskriminierung und für mehr Solidarität, zu sehen vom 08. bis 11. September sowie am 13. September **im Salzlager auf Zeche Zollverein in Essen**. Im Anschluss an die Abendvorstellung am 10. September präsentieren die „Teens in the House“ – zehn junge Menschen aus dem Ruhrgebiet – ihre Auseinandersetzung mit den Themen des Stücks im Rahmen einer Installation.

R _ T

Hier kommen Kinder ab sechs Jahren der musikalischen Welt des großen Jazz-Musikers Thelonious Monk nah! Die Konzert-Performance „**Thelonious**“ der belgischen Zonzo Compagnie verbeugt sich vor der Einzigartigkeit der Musikrichtung Bebop, die den Beginn des Modern Jazz markiert. Die Live-Musik der drei gut gelaunten Jazz-Musiker von De Beren Gieren – platziert inmitten eines bildreichen Video-Settings – entwickelt Sogwirkung und feiert die Kreativität und Eigenwilligkeit des US-amerikanischen Pianisten und Komponisten Thelonious Monk. Zu erleben am 18. und 19. September in der **Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord**.

Dieses künstlerische Projekt ist ausschließlich digital zu erleben: Die interaktive Zoom-Performance „**Unterscheidet euch! Ein Gesellschaftsspiel**“ des Berliner Theaterkollektivs Turbo Pascal beschäftigt sich mit sozialen Unterschieden und verhandelt spielerisch die Frage nach der eigenen Position für und mit einem jungen Publikum. Die Arbeit, ursprünglich als Bühnenversion am Berliner Theater an der Parkaue entstanden, wendet sich vom 15. bis 17. September an Schulklassen.

Das **Residenz-Programm „Teens in the House“** im Rahmen von #nofear lädt Jugendliche dazu ein, ein selbst erschaffenes kleines Dorf bis zum 11. September als Ausgangspunkt für den Besuch von künstlerischen Veranstaltungen der Ruhrtriennale, Workshops über Feminismus & Intervention sowie zeitgenössischen Tanz sowie Treffen mit Kunstschaffenden des Festivals zu nutzen. Beheimatet auf **PACT Zollverein in Essen-Katernberg**, wurden gemeinsam individuelle „One Sqm Houses“ gebaut, übersetzt „Ein-Quadratmeter-Häuser“, die nach Plänen des Architekten Van Bo Le Mentzel entstanden sind, der für seine „Hartz-IV-Möbel“ bekannt ist. Auf Social Media berichten die Jugendlichen über ihre Eindrücke. Eine Auseinandersetzung mit den Themen Gleichberechtigung, Mitspracherecht junger Menschen und ihre Visionen zeigt die Gruppe als Installation im Anschluss an die Abendvorstellung von „Paisajes para no colorear“ am 10. September.

Bitte beachten: Für den Besuch von Veranstaltungen der Ruhrtriennale gilt Maskenpflicht (medizinisch oder FFP2), sowohl innerhalb der Spielstätten als auch auf dem Sitzplatz, sowie die 3G-Regel. Die Ruhrtriennale empfiehlt angesichts der andauernden Pandemie, sich auf www.ruhrtriennale.de über die aktuellen Rahmenbedingungen zu informieren.

Ich bitte um redaktionelle Ankündigung, freue mich, wenn ich Sie für das Programm der Jungen Triennale interessieren und bei der Themenfindung unterstützen kann, und stehe für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Angela Vucko
Ltg. Pressestelle Kultur Ruhr GmbH

R _ T

DAS PROGRAMM DER JUNGEN TRIENNALE 2021

- **08.09. – 11.09., 13.09. Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein Essen**
Im Anschluss an die Vorstellung am 10.09. Präsentation der Installation von „Teens in the House“
„Paisajes para no colorear“ / „Nicht auszumalende Landschaften“
Theater für alle ab 15+
Von Marco Layera / Teatro La Re-Sentida
Dauer: 85 Min. ohne Pause / In spanischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln / www.ruhr3.com/paisajes
- **18.09. + 19.09. Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg-Nord**
„Thelonious“
Konzert-Performance für alle ab 6+ / Familien
Von Zonzo Compagnie
Dauer: 50 Min. / www.ruhr3.com/thelonious
- **15.09. – 17.09. Internet** ausschließlich für Schulklassen
„Unterscheidet euch! Ein Gesellschaftsspiel“
Interaktive Zoom-Performance für alle ab 10+
Von Turbo Pascal
Dauer: 85 Min.
- **08.09. – 11.09. PACT Zollverein Essen**
„Teens in the House“ Residenzprogramm für Jugendliche
Im Anschluss an die Abendvorstellung „Paisajes para no colorear“ am 10.09. Präsentation einer Installation von „Teens in the House“
www.ruhr3.com/teens

